

Medienmitteilung

SPERRFRIST	17. Oktober 2024
DOKUMENT	3 Seiten
BEILAGEN	Bild der Unterzeichnung

Bussnang, 17. Oktober 2024

Stadler Signalling AG modernisiert bis 2034 die Sicherungsanlagen der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU)

Stadler Signalling AG und die Sihltal Zürich Uetliberg Bahn (SZU) haben am 16. Oktober 2024 den Partnerschaftsvertrag zur Modernisierung der Sicherungsanlagen unterzeichnet. Für die SZU ist dies ein Kernelement in ihrem Modernisierungsprogramm «SZU_4.0». Auch dank neuen Stellwerken und Zugbeeinflussungssystemen werden die Reisenden ihr Ziel künftig pünktlicher, bequemer und schneller erreichen. Für Stadler bedeutet der Auftrag den Einstieg in den Schweizer Signalling-Markt für Normalspur-Bahnen.

Um das wachsende Fahrgastaufkommen zu bewältigen und gleichzeitig die Betriebsqualität zu erhöhen, investieren der Bund, der Kanton Zürich und die SZU in den nächsten Jahren rund 800 Millionen Franken in die Infrastruktur der SZU und in neues Rollmaterial. Ein Kernelement dieses Modernisierungsprogramms «SZU_4.0» ist die netzweite Modernisierung der Sicherungsanlagen wie Stellwerke und Zugbeeinflussungssysteme. Diese Elemente sorgen für einen jederzeit sicheren Bahnbetrieb und sind die Voraussetzung für das künftige Angebots- und Betriebskonzept der SZU.

Pünktlicher Bahnbetrieb dank Stadler Signalling AG

Am 16. Oktober 2024 haben die SZU und die Stadler Signalling AG, die Partnerschaft besiegelt und den langfristigen Umsetzungsvertrag unterzeichnet. Der Zuschlag erfolgte bereits Ende August 2024. Der Auftrag umfasst sämtliche Projektarbeiten, von der Planung über die Montage bis hin zur Prüfung und Inbetriebnahme der Sicherungsanlagen. Die Vertragslaufzeit dauert rund zehn Jahre und beinhaltet Leistungen im Umfang von rund 34 Millionen Franken.

Die modernisierten Anlagen erhöhen die Pünktlichkeit des Bahnbetriebs und ermöglichen, dass künftig in der Hauptverkehrszeit ein 7,5-Minuten-Takt für Teilstrecken der Bahnlinien der S4 und S10 realisiert werden kann. «Die Partnerschaft mit Stadler Signalling markiert für die SZU einen

wichtigen Eckpunkt und ist entscheidend für die Umsetzung von 'SZU_4.0'. Die modernisierten Sicherungsanlagen sind unabdingbar, um den geplanten Angebotsausbau erfolgreich realisieren zu können», so Andrea Felix, Verwaltungsratspräsidentin der SZU.

Bedeutender Auftrag für Stadler

Mit dem Auftrag der SZU hat Stadler eine bedeutende Ausschreibung im Schweizer Signalling-Markt für Normalspur-Bahnen gewonnen. Die Stellwerklösung «Eurolocking» besitzt eine SIL4 Sicherheitszertifizierung und wird bereits heute bei unterschiedlichen Bahnbetreibern erfolgreich eingesetzt. Entsprechend betont Peter Spuhler, Verwaltungsratspräsident von Stadler, die strategische Bedeutung der Vertragsunterzeichnung: «Der Vertrag mit der SZU ist für Stadler ein Meilenstein: Dass wir die netzweite Modernisierung der Sicherungsanlagen durchführen dürfen, bedeutet für Stadler den Durchbruch im Schweizer Normalspur-Markt. Wir freuen uns sehr über diesen Vertragsabschluss und die bevorstehende Zusammenarbeit mit dem Projektteam der SZU. Stadler setzt alles daran, die Erwartungen zu übertreffen.»

Grösste Beschaffung der SZU aller Zeiten – Stadler liefert 17 S-Bahn-Triebzüge

Bereits Mitte September haben Stadler und die SZU den Vertrag zur Auslieferung von 17 einstöckigen S-Bahn-Triebzügen des Typs FLIRT unterschrieben. Dabei handelt es sich um die grösste Fahrzeugbeschaffung in der Geschichte der SZU. Das Vertragsvolumen beträgt rund 160 Millionen Franken. Zudem beinhaltet der Vertrag Optionen zur Bestellung von bis zu zehn weiteren Fahrzeugen. Die FLIRT ersetzen die acht Züge der Sihltalbahn S4, die nach teilweise über 30 Jahren im Betrieb ans Ende ihrer Nutzungsdauer gekommen sind. Die neuen Fahrzeuge verkehren voraussichtlich ab Frühsommer 2028 und verfügen jeweils über sechs Niederflureinstiege sowie 140 Sitz- und 265 Stehplätze.

Bildnachweis: SZU

v.l.n.r.: Beat Fehr, Leiter Projektabwicklung Signalling Solutions Stadler; Marc Trippel, Divisionsleiter Signalling Stadler; Andrea Felix, Verwaltungsratspräsidentin SZU; Mischa Nugent, CEO SZU.

Über Stadler

Stadler baut seit über 80 Jahren Züge. Der Anbieter von Mobilitätslösungen im Schienenfahrzeugbau, Service und Signaltechnik hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten sowie über 80 Servicestandorten arbeiten über 14 500 Mitarbeitende, davon über 5'300 Mitarbeitende in der Schweiz. Das Unternehmen ist sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung für zukunftsfähige Mobilität bewusst und steht daher für innovative, nachhaltige und langlebige Qualitätsprodukte. Die Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs umfasst Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#), [YouTube](#), [Facebook](#) und [Xing](#).

Medienkontakt

Stadler Rail Group

Jürg Grob

Stellvertretender Leiter Kommunikation & PR

Telefon: +41 71 626 19 19

E-Mail: medien@stadlerrail.com

www.stadlerrail.com